RHEIN SIEG KREIS

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 8. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 06.12.2021:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreisausschusses am 08.11.2021	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW		
3.1.	Verwendung von HQ-extrem Hochwasser Karten im Bereich Windeck im Kontext des Katastrophenschutzes, der Bauleitplanung und der Hochwasser Ereignisse vom Juli 2021	105/21 Verweis in den UmwA	Einstimmig, Seite 10
3.2.	LEADER Region "Voreifel - Die Bäche der Swist" beim LEADER Wettbewerb 2023-2027	106/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 12
4.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
4.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2021: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	107/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 13
4.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.11.2021: Umbesetzung in Ausschüssen	108/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 13,14

4.2.1.	Antrag der Verwaltung vom 22.11.2021: Umbesetzung in Ausschüssen	109/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 14
5.	Anträge der Fraktionen		
5.1.	Dringlichkeitsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.11.2021: "Maskenpflicht an Schulen im Rhein-Sieg-Kreis"	Von der TO abgesetzt	
5.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.11.2021:" Konzept für weitere Impfaktionen im Rhein-Sieg-Kreis"	110/21 Vertagt in den KT	Einstimmig, Seite 15
5.3.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2021: Finanzielle Spielräume nutzen	111/21 Verweis in den FA	Einstimmig, Seite 17
5.4.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 23.11.2021: Landschaftsplan 15 Wahner Heide - Förderung des Radfahrens	112/21 Verweis in den UmwA und in den PVA	Einstimmig, Seite 18
6.	Bericht der Stabstelle 08 Wiederaufbau		
7.	Deutsches Museum Bonn; Förderung einer regionalen Lernwerkstatt (KI-Zentrum)	113/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 19
8.	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an dem Projekt "METRO-KLIMA-LAB"	114/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 20
9.	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der H2-Werkstatt RheinBerg	115/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 20
10.	Abfall- und Gebührensatzung der RSAG AöR	116/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 21

11.	Umstrukturierung in der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschafts-Gruppe	117/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 21,22
12.	Jahresabschluss 2020; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2020 ausgewiesenen Jahresüberschusses	118/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 22
13.	Public Corporate Governance Codex des Rhein-Sieg-Kreises	Von der TO abgesetzt	
14.	Public Corporate Governance Codex Bonn	119/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 23
14.1.	Neufassung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung mit dem Wahnbachtalsperrenverband —WTV- und dem Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg —VHS-	120/21 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 23,24
15.	Bestellung zum Leiter des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung	121/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 24
16.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
16.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 20.09.2021	Kenntnisnahme	
17.	Mitteilungen und Anfragen		
	Nichtöffentlicher Teil		
18.	Beförderung	122/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 27
18.1.	Beförderung	123/21 Zustimmung	Einstimmig, Seite 27

19.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
20.	Mitteilungen und Anfragen		

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 8. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 06.12.2021:

Sitzungsbeginn:	**16:00 Uhr**
Sitzungsende:	**16:40 Uhr**
Ort der Sitzung:	**Raum Sieg/Agger**
Datum der Einladung:	24.11.2021
Einladungsnachtrag vom:	02.12.2021

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)
Herr Sebastian Schuster

Kreistagsfraktion CDU
Herr Jürgen Becker
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Björn Franken
Frau Notburga Kunert
Herr Michael Söllheim
Herr Andreas Sonntag

Kreistagsfraktion GRÜNE
Frau Lisa Anschütz
Herr Horst Becker
Frau Gerlinde Neuhoff
Herr Ingo Steiner

Kreistagsfraktion SPD
Herr Anna Peters
Herr Dietmar Tendler
Herr Denis Waldästl

Kreistagsfraktion FDP
Herr Christian Koch

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsfraktion DIE LINKE
Herr Michael Otter Teilnahme ab 16:10 Uhr

Schriftführer
Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN:
Frau Michaela Balansky Vertretung: Frau Gerlinde Neuhoff
Frau Nina Droppelmann Vertretung: Frau Lisa Anschütz

Kreistagsfraktion AfD:
Herr Heinz Schäfer

Kreistagsfraktion DIE LINKE:
Herr Frank Kemper Vertretung: Herr Michael Otter

Vertreter/innen der Verwaltung:

Frau Udelhoven
Herr Grünhage
Herr Dr. Rudersdorf
Herr Schwarz
Frau Thiel
Herr Wagner
Herr Feldschow
Frau Kohlhaas
Herr Nitschke

Herr Dahm (Kreistagsbüro)
Frau Rellecke (Kreistagsbüro)

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Gäste:

Frau Angela Gilges, Petentin, Bürgerverein Odendorf

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	

Der Landrat eröffnete die 8. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 24.11.2021, auf den Einladungsnachtrag vom 02.12.2021 und die Tischvorlage 1 vom 03.12.2021 und die beantwortete Anfrage zu TOP 5.2 vom 06.12.2021. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Zur Tagesordnung schlug er vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 13 von der Tagesordnung abzusetzen. Zu Tagesordnungspunkt 5.1 teilte der Landrat mit, dass die SPD-Kreistagsfraktion den Antrag zurückgezogen habe.

Zu Tagesordnungspunkt 13 sei im Finanzausschuss keine Beschlussfassung erfolgt. Diese wurde in die nächste Sitzung des Finanzausschusses vertagt.

B.-Nr. 104/21 **Der Kreisausschuss setzt die Tagesordnungspunkte 5.1 und 13 von der Tagesordnung ab.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

KTM Waldästl sagte, die Beantwortung der Anfrage zu Tagesordnungspunkt 5.2 sei heute Nachmittag erst zugegangen. Eine Beratung hierüber sei in der Fraktion nicht mehr möglich gewesen. Er schlage vor, dass der Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt werde.
Aus der Beantwortung der Anfrage könne es zudem sein, dass seine Fraktion den Antrag zur Sitzung des Kreistages zurückziehe.

Der Landrat sagte, er werde den Tagesordnungspunkt 5.2 aufrufen und einen Beschluss hinsichtlich einer Vertagung des Antrages in die Sitzung des Kreistages fassen lassen.

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Waldästl stimmt dem zu.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Der Landrat stellte fest, dass Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung bestand.

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreisausschusses am 08.11.2021	

Der Landrat teilte mit, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	

Der Landrat teilte mit, dass Einwohneranfragen nicht vorliegen.

3	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW	

3.1	Verwendung von HQ-extrem Hochwasser Kartenim Bereich Windeck im Kontext des Katastrophenschutzes, der Bauleitplanung und der Hochwasser Ereignisse vom Juli 2021	

Der Landrat schlug vor, dass die Bürgeranregung von Herrn Dipl.Ing. Inden zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft verwiesen wird.

B.-Nr. 105/21 **Der Kreisausschuss verweist die Bürgeranregung zur weiteren Beratung in die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

3.2	LEADER Region "Voreifel - Die Bäche der Swist" beim LEADER Wettbewerb 2023-2027	

Der Landrat sagte, dass dieses begrüßenswerte und erfreuliche Engagement nach vorne gebracht werden solle. Man sei sich einig, dass alles getan werden müsse, um die so stark betroffene Region zu unterstützen und zu fördern.

Bei der Vorlagenerstellung zu dieser Anregung sei man noch davon ausgegangen, dass eine finanzielle Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises nicht erforderlich erschien. Aufgrund neuer Erkenntnisse werden kurzfristig Mittel benötigt, damit ein Gutachter beauftragt werden kann und der Fristzeitpunkt Anfang März 2022 eingehalten werden könne.

Weiter führte der Landrat aus, er habe zudem vor Wochen schon gegenüber dem Land geäußert, für das betroffene linksrheinische Gebiet eine Art REGIONALE-Projekt einzurichten, damit diese Region fördertechnisch eine gute Position erhalte, um Fördermittel zu akquirieren.

Die Bürgeranregung gehe in eine ähnliche Richtung. Er finde es positiv, diesen in der Gründung befindlichen Verein aktiv zu unterstützen. Voraussetzung für eine LEADER-Bewerbung sei eine regionale Entwicklungsstrategie, die durch ein externes Planungsbüro erstellt werden müsse. Den Eigenanteil von 14.000 € würde der Rhein-Sieg-Kreis tragen. Da dem Verein zur Vorfinanzierung des Gesamtbetrages in Höhe von rund 39.000 € die Finanzmittel fehlten, würde der Rhein-Sieg-Kreis vorübergehend dem Verein den Gesamtbetrag zu Verfügung stellen, bis dieser die Fördermittel im Erstattungsprinzip erhält. Der Verein müsse sich im Gegenzug dazu verpflichten, dass er nach Erhalt der Fördermittel den Betrag an den Rhein-Sieg-Kreis zurückerstattet. Der Vorleistungsbetrag könne aus dem Budget des Bereiches Wirtschaftsförderung entnommen werden.

Frau Gilges sagte, dadurch könne der Verein kurzfristig den Antrag für die LEADER-Förderung bei der Bezirksregierung stellen.

KTM Peters sagte, die SPD-Kreistagsfraktion werde dieses mittragen. Man freue sich, dass sich in Odendorf so engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengetan haben, um diesen Antrag und die Bewerbung zu stellen. Ihre Fraktion hoffe, dass das von Erfolg gekrönt sein werde.

KTM Dr. Bieber sagte, seitens der CDU-Kreistagsfraktion unterstütze er das, was der Landrat gesagt hat. Er finde es zudem sehr gut, was der Bürgerverein in der kurzen Zeit auf die Beine gestellt habe. Diese Region verdiene unser aller Unterstützung. Das habe man durch die Einrichtung des Stabes Wiederaufbau im Kreis mit der Personalgestellung und durch die finanzielle Unterstützung für die Region dokumentiert. Sollte diese LEADER-Bewerbung zu weiteren Fördermitteln führen, sei das für diese Region das

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Richtige. Die CDU-Kreistagsfraktion unterstütze gerne den Vorschlag des Landrates.

KTM Steiner sagte, die GRÜNEN-Kreistagsfraktion schließe sich den Ausführungen des Landrats an und begrüße ausdrücklich das bürgerschaftliche Engagement. Im Rahmen der Flutkatastrophe zeige sich immer wieder, dass auch das eigene Engagement zum Ziel führe. Seine Fraktion werde die Unterstützung für den Verein mittragen, damit die LEADER-Bewerbung auf den Weg gebracht werden könne.

Frau Kohlhaas bedankte sich für die Unterstützung des Projekts. Weiter wies sie darauf hin, dass der zu leistende Eigenanteil, der nun durch den Kreis übernommen würde, einen Betrag in Höhe von 14.000 Euro aufweise. 25.000 Euro können beim Land NRW an Fördermitteln beantragt werden. Der Bürgerverein müsse jedoch mit einer Summe von 39.000 Euro für die Gutachterkosten in Vorleistung treten, da das LEADER-Förderprogramm ein Erstattungsprinzip beinhalte. Da der Verein die Gesamtsumme nicht vorfinanzieren könne, müsse der Rhein-Sieg-Kreis zunächst einen Betrag von insgesamt 39.000 Euro vorleisten.
Sofern er dem Bürgerantrag folgen wolle, müsse der Kreisausschuss demnach beschließen, dass 39.000 Euro dem Bürgerverein für die Erstellung einer LEADER-Bewerbung zur Verfügung gestellt werden. Sobald die Fördermittel durch das LAND NRW (65 % = 25.000 Euro) an den Bürgerverein gezahlt werden, sind diese dem Rhein-Sieg-Kreis zu erstatten.

B.-Nr. 106/21

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Bürgerverein Swisttal - Odendorf werden für die Bewerbung als neue LEADER Region „Voreifel — Die Bäche der Swist" Mittel in Höhe von insgesamt 39.000 Euro (35 % Eigenanteil; 65% Landesfördermittel) als Vorleistung für die Erstellung einer regionalen Entwicklungsstrategie zur Verfügung gestellt. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt den notwendigen Eigenanteil in Höhe von 14.000 Euro. Die verbleibenden 25.000 € (= 65 %) werden über eine Landesförderung (Starter Kit) durch den Verein beantragt und an den Rhein-Sieg-Kreis erstattet.

Abst.-Erg.:

Einstimmig.

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Anschließend wurde KTM Otter aufgrund seines verspäteten Eintreffens durch den Landrat vereidigt.

4	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	

4.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 26.10.2021: Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

B.-Nr. 107/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung im Polizeibeirat der Kreispolizeibehörde Siegburg zu beschließen:

Renate Becker-Steinhauer ist nicht mehr Mitglied des Polizeibeirates bei der Kreispolizeibehörde Siegburg. Ihr persönlicher Stellvertreter Andreas Sonntag wird ordentliches Mitglied des Polizeibeirates. Michael Solf wird neuer persönlicher Stellvertreter von Andreas Sonntag.

Abst.-Erg.:

Einstimmig.

4.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.11.2021: Umbesetzung in Ausschüssen	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage und den nachgereichten Antrag vom 30.11.2021.

B.-Nr. 108/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:

Arbeitskreis Europa

Das Kreistagsmitglied Nils Suchetzki wird anstelle von Frau Tatjana Ortmann ordentliches Mitglied im Arbeitskreis Europa.

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus
Das Kreistagsmitglied Tatjana Ortmann wird anstelle von Herrn Denis Waldästl ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Bau- und Vergabeausschuss
Das Kreistagsmitglied Katja Ruiters wird anstelle von Frau Nicole Männig ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Ausschuss für Inklusion und Gesundheit
Frau Kristina Görlitz (SKB) wird anstelle des Kreistagsmitglieds Gabi Jaax ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Rechnungsprüfungsausschuss
Das Kreistagsmitglied Gabi Jaax wird anstelle von Frau Katja Ruiters ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

4.2.1	Antrag der Verwaltung vom 22.11.2021: Umbesetzung in Ausschüssen	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

B.-Nr. 109/21 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:**

Der Persönliche Referent Andreas Grünhage wird anstelle von Rita Lorenz ordentlichen Mitglied im Arbeitskreis Europa.

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5	Anträge der Fraktionen	

5.1	Dringlichkeitsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.11.2021: "Maskenpflicht an Schulen im Rhein-Sieg-Kreis"	

Von der TO abgesetzt.

5.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.11.2021:" Konzept für weitere Impfaktionen im Rhein-Sieg-Kreis"	

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.11.2021, auf die Vorlage der Verwaltung sowie auf die nachgereichte Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion.

Er schlug vor, den Antrag in die kommende Sitzung des Kreistags zu vertagen.

B.-Nr. 110/21 **Der Kreisausschuss vertagt den Antrag in die kommende Sitzung des Kreistags.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

5.3	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2021: Finanzielle Spielräume nutzen	

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2021 und schlug vor, diesen zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

KTM Waldästl sagte, das Eckpunktepapier zum Nachtragshaushalt gehe aus Sicht seiner Fraktion nicht weit genug. Insofern habe man sich als SPD-Kreistagsfraktion entschlossen, vor den Nachtragshaushaltsberatungen die im Antrag aufgeführten Eckpunkte hier einzubringen, weil man der Auffassung sei, dass man den Kommunen möglichst schnell Klarheit geben sollte.

Seine Fraktion habe den Vorschlag gemacht, die Kreisumlage um 2,21 Prozentpunkte für das kommende Jahr zu senken. Aus Sicht seiner Fraktion können man das auch heute bzw. am Donnerstag im Kreistag als Zielsetzung für den Nachtragshaushalt beschließen. Sollte jedoch seitens der Mehrheitsfraktionen der Wunsch geäußert werden, dieses Anliegen in die Finanzausschusssitzung im neuen Jahr zu verweisen und sich darüber zu verständigen, was noch an Spielräumen hinsichtlich einer Kreisumlageentlastung realisierbar sei, könne seine Fraktion einem Verweis in den Finanzausschuss zustimmen.

Weiter verwies KTM Waldästl auf den Jahresabschluss des Kreises mit einer Haushaltsverbesserung in Höhe von 40 Millionen Euro.

KTM Dr. Bieber entgegnete, würde man dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zustimmen, resultiere daraus ein Finanzierungsdefizit und man gehe in den Verlust. Eine Antwort seitens der SPD-Kreistagsfraktion, wie dieser Verlust ausgeglichen werden solle, stehe aus. Es sei ein ungedeckter Scheck für die Jahre 2022, 2023 und 2024. Diese Antwort müsse erbracht werden, da ansonsten dieser Antrag nicht durchdacht sei.

KTM Steiner ergänzte, es gebe auch aus den Kommunen hinsichtlich der Kreisumlage verschiedene Zeithorizonte. Von daher bitte er darum, diesen Antrag in den Finanzausschuss zu verweisen, um dann das Gesamtkonzept und die möglichen Auswirkungen zu betrachten. Zudem müsse analysiert werden, was die Verschiebung unter Umständen für Konsequenzen für die mittelfristige Finanzplanung hätte.

KTM Waldästl erwiderte, seine Fraktion habe in der Antragsbegründung ausführlich dargelegt, auf welchen Daten die Zahlen beruhen und dass das Eckpunktepapier diese Zahlen hergebe. Auch der Kämmerin des Rhein-Sieg-Kreises haben habe man durch den Sprecher der Kämmerer in einem Papier, was der Kreisverwaltung vorliegen sollte, sehr deutlich gemacht, welche finanziellen Spielräume gesehen werden.
Seine Fraktion teile die Einschätzung der Kämmerer im Rhein-Sieg-Kreis, das hier mehr Spielraum bestehen müsse.

KTM J. Becker sagte, der Antrag sei nicht solide gegenfinanziert. Betrachte man korrekt die Eckdaten, stelle man fest, dass die Ausgleichsrücklage im Laufe des Finanzplanungszeitraumes völlig aufgebraucht sein werde.

Wenn man die Kreisumlage vorher absenke, sei man gezwungen, in den späteren Jahren der Finanzplanung die Kreisumlage wieder zu erhöhen. Ob das seitens der Kommunen im Zuge auf die nächsten Kommunalwahlen gewünscht sei, wage er zu bezweifeln.
Die Ausgleichsrücklage werde durch die niedrigen Festsetzungen der Kreisumlage in den nächsten vier Jahren völlig aufgebraucht. Weiteren Handlungsspielraum gebe es nicht.

KTM Koch verwies auf eine große Unbekannte, nämlich die Finanzplanung der kommenden Jahre des Landschaftsverbandes Rheinland. In diesem Zusammenhang werden auch entsprechend Probleme auf den Kreis zukommen

Deswegen halte er es nicht für richtig, wenn man jetzt schon Geld verteile welches der Kreis möglicherweise nicht mehr haben werde. Selbstverständlich müsse man die Kommunen im Blick haben, jedoch müsse man auch die soliden Finanzen im Rhein-Sieg-Kreis im Blick behalten.

Dann ließ der Landrat über den Vorschlag, den Antrag der SPD-Fraktion in den Finanzausschuss zu verweisen, abstimmen.

B.-Nr. 111/21 **Der Kreisausschuss verweist den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

5.4	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 23.11.2021: Landschaftsplan 15 Wahner Heide - Förderung des Radfahrens	

Der Landrat verwies auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 23.11.2021 und schlug vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft sowie in den Ausschuss für Planung und Verkehr zu verweisen.

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herr Schwarz wies darauf hin, dass er hinsichtlich der im Antrag beschriebenen Projekte von einer Kopplung an eine Überarbeitung des Landschaftsplans aus zeitlichen Gründen absehen wolle. Eine Überarbeitung des Landschaftsplanes könne mehrere Jahre dauern. Die beschriebenen Projekte seien bekannt und würden auch positiv begleitet. Eine Kopplung an den Landschaftsplan halte er weder für sinnvoll noch für erforderlich.

KTM Waldästl teilte mit, es gehe seiner Fraktion darum, dass diese Thematik in den entsprechenden Fachausschüssen diskutiert werde. Wenn der Weg auch ohne Änderung des Landschaftsplanes möglich sei, sei man hierfür offen.

Dann ließ der Landrat über den Verweis des Antrages in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft sowie in den Ausschuss für Planung und Verkehr abstimmen.

B.-Nr. 112/21 **Der Kreisausschuss verweist den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft sowie in den Ausschuss für Planung und Verkehr.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

6	Bericht der Stabstelle 08 Wiederaufbau	

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Wortmeldungen lagen nicht vor. Der Kreisausschuss nahm die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7	Deutsches Museum Bonn; Förderung einer regionalen Lernwerkstatt (KI-Zentrum)	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung und die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

B.-Nr. 113/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Der Rhein-Sieg-Kreis fördert das Deutsche Museum Bonn - unter der Maßgabe, dass sich weitere Vertragspartner ebenfalls verlässlich an der Gesamtfinanzierung über das Jahr 2022 hinaus beteiligen - ab 2023 für weitere fünf Jahre. Die derzeitige Förderhöhe von 75.000 EUR soll in den Jahren ab 2023 jährlich um 5% dynamisch angepasst werden, um Kostensteigerungen bei den Betriebskosten aufzufangen.**

2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung wie folgt in der Haushaltsplanung ab 2023 vorzusehen:**
   79.000 EUR in 2023
   83.000 EUR in 2024,
   87.000 EUR in 2025,
   91.000 EUR in 2026 und
   96.000 EUR in 2027.

3. **Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, entsprechend der Beschlussfassung zur Anschlussförderung die Dynamisierung der Förderung im Rahmen der vertraglichen „Vereinbarung zur Finanzierung und zum dauerhaften Betrieb der Zweigstelle Bonn des Deutschen Museums“ mit dem Deutschen Museum zu regeln.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

8	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an dem Projekt "METRO-KLIMA-LAB"	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr.

B.-Nr. 114/21 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

Der Rhein-Sieg-Kreis beteiligt sich an dem Projekt „METRO-KLIMA-LAB“ unter Federführung der Stadt Niederkassel mit den gleichberechtigten Projektpartnern Stadt Niederkassel, Stadt Köln, Stadt Troisdorf.

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

9	Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der H2-Werkstatt RheinBerg	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

B.-Nr. 115/21 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

Der Rhein-Sieg-Kreis tritt der bestehenden Kooperationsvereinbarung H2-Werkstatt RheinBerg zum 01.01.2022 bei.

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

10	Abfall- und Gebührensatzung der RSAG AöR	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

KTM Waldästl sagte, seine Fraktion werde der Beschlussvorlage zustimmen. Weiter teilte er mit, es gebe von den umweltpolitischen Sprechern den Wunsch, dass diese Thematik künftig vorab im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vorberaten werde.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

B.-Nr. 116/21 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises im Verwaltungsrat der RSAG AöR anzuweisen, der Satzung der RSAG AöR über die Entsorgung von Abfällen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises (Abfallsatzung) und über die Heranziehung zu Gebühren für die Entsorgung von Abfällen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises (Gebührensatzung) in der ab dem 1. Januar 2022 gültigen Fassung zuzustimmen.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

11	Umstrukturierung in der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschafts-Gruppe	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

B.-Nr. 117/21 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

1. **Der Kreistag stimmt den im Anhang 1 beigefügten Änderungen der Unternehmenssatzung der RSAG Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) zu.**
2. **Der Kreistag ermächtigt die von ihm entsandten Vertreter in der Gesellschaftsversammlung der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG mbH), dem Abschluss der als Anhang 2a und 2b beigefügten Verschmelzungsverträge der RSAG mbH mit der ERS Entsorgungs-Service Rhein-Sieg GmbH (ERS) und der KRS KompostWerke Rhein-**

Sieg Verwaltungs-GmbH zuzustimmen.

3. **Der Kreistag stimmt der als Anhang 3a beigefügten Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Rheinische-Entsorgungs-Kooperation -REK- (REK) und dem Rhein-Sieg-Kreis zu.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

12	Jahresabschluss 2020; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2020 ausgewiesenen Jahresüberschusses	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

B.-Nr. 118/21 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

"Der in der Ergebnisrechnung des Rhein-Sieg-Kreises im Haushaltsjahr 2020 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 32.286.459,16 € wird in Höhe von 612.731,65 € der allgemeinen Rücklage und in Höhe von 31.673.727,51 € der Ausgleichsrücklage zugeführt."

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

13	Public Corporate Governance Codex des Rhein-Sieg-Kreises	

Von der TO abgesetzt.

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

14	Public Corporate Governance Codex Bonn	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

B.-Nr. 119/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag ermächtigt die von ihm entsandten Vertreter*innen in der Gesellschaftsversammlung der Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises GmbH (SSB), der Gesellschafterversammlung und dem Verwaltungsrat der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS), dem Aufsichtsrat der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg mbH (EnW) sowie dem Konsortialausschuss der Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH (SWBB), dem als Anhang 1 beigefügten Public Corporate Governance Codex der Stadt Bonn zuzustimmen.

Abst.-Erg.:

Einstimmig.

14.1	Neufassung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung der Beihilfebearbeitung mit dem Wahnbachtalsperrenverband —WTV- und dem Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg —VHS-	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

B.-Nr. 120/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

1.Der als Anhang 1 beigefügten Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Wahnbachtalsperrenverband —WTV-über die Fortführung der Beihilfebearbeitung wird zugestimmt.

2.Der als Anhang 2 beigefügten Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Volkshochschulzweckverband —VHS-über die Fortführung der Beihilfebearbeitung wird zugestimmt.

8. Sitzung des Kreisausschusses am 06.12.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-Erg. **Einstimmig.**

15	Bestellung zum Leiter des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

B.-Nr. 121/21 **Der Kreisausschuss erklärt sein Einvernehmen, Herrn KVOR Frank Feldschow zum 01.03.2022 als neuen Leiter des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung zu bestellen.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

16	Kenntnisnahme von Niederschriften	

16.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 20.09.2021	

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

17	Mitteilungen und Anfragen	

Der Landrat teilte bezüglich des Antrags der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 05.10.2021 „Ausweisung von angespannten Wohnungsmärkten mit, dass er dies mit den Hauptverwaltungsbeamten des Rhein-Sieg-Kreises am 03.12.2021 besprochen habe.
Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hätten kein Interesse an der begehrten Rechtsverordnung über die bestehende Mieterschutzverordnung des Landes NRW hinaus. Er bat, dies zur Kenntnis zu nehmen.

Da voraussichtlich ab dem 13.12.2021 Impfdosen für Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren zur Verfügung gestellt werden fragte KTM Peters nach, ob es

schon Pläne für die Kinderimpfungen gäbe und ob für die Kinderimpfungen schon entsprechende Impfstellen vorgesehen seien.

Herr Dr. Rudersdorf teilte mit, dass die Kinder von 5 bis 11 Jahren voraussichtlich ab dem 17.12.2021 in den Räumen der Asklepios Klinik in Sankt Augustin geimpft werden können.
Kinder ab 12 Jahren können für Impfungen die üblichen Impfeinrichtungen aufsuchen.
Weiter führte Herr Dr. Rudersdorf aus, dass man sich bezüglich der Kinderimpfungen immer an die Empfehlungen der Stiko halten werde.

Der Landrat teilte mit, dass man für die Kinder unter 12 Jahren rund 6.000 Impfungen im Standort Sankt Augustin eingeplant habe.
Der Standort habe sich bewährt und man habe die Expertise der Kinderärztinnen und Kinderärzte vor Ort.
Ergänzend solle zusätzlich noch dezentral bei den niedergelassenen Kinderärztinnen und Kinderärzten geimpft werden.
Man hoffe jetzt, dass der Kinderimpfstoff durch die Stiko freigegeben werde und dann würde in der Woche vor Weihnachten mit den Impfungen begonnen.

KTM Peters fragte nach, in welchem Zeitraum die rund 6.000 Impfdosen verimpft würden.

Der Landrat teilte mit, dass geplant sei, diese bis Mitte Januar zu verimpfen.

KTM Koch erkundigte sich zum Stand der Bearbeitung bei der Kontaktpersonennachverfolgung.

Der Landrat führte aus, dass es hierzu mittlerweile eine Beschlussfassung durch den kommunalen Spitzenverband den Landkreistag NRW gäbe.
Er hoffe, dass diese Beschlussfassung vom Land NRW in einer Erlasslage umgesetzt werde.

Der Landrat gab an, dass es derzeit so sei, dass in allen Gesundheitsämtern in NRW die Kontaktpersonennachverfolgung nur noch bei sogenannten vulnerablen Personengruppen erfolgen könne.
Mehr sei bei diesen hohen Inzidenzen, selbst durch den Einsatz der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, nicht mehr leistbar.

Bei der besonders vulnerablen Personengruppe sei man jetzt auch mit der Drittimpfung durch, sodass diese Personen nunmehr den bestmöglichen Schutz haben.
Abschließend teilte der Landrat mit, dass es eine aktuelle Übersicht über die Impffortschritte im Rhein-Sieg-Kreis gäbe. Hierbei liege der Rhein-Sieg-Kreis im Vergleich mit den umliegenden Kommunen, aber auch im ganzen Land Nordrhein-Westfalen in allen Altersgruppen in der Spitzengruppe.

Weitere Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor. Dann beendete der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils